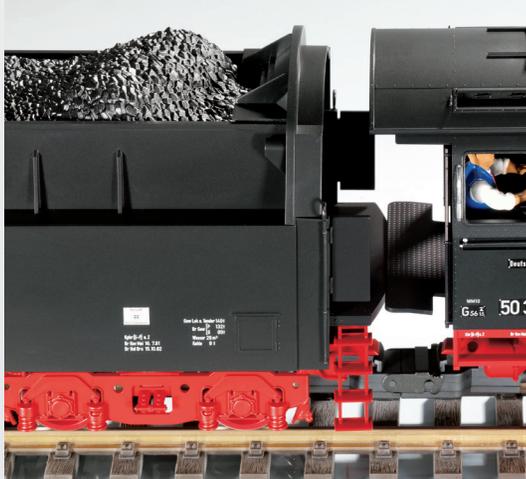


Realistische elegante Erscheinung



Absenkbare Kohleladung bei der Digitalversion



Präzise gefertigte Edelstahl-Radsätze



Dampflokomotive BR 50.35
das leistungsstarke
Universaltalent der
Deutschen Reichsbahn



Aufnahme: Heiko Müller

Hervorgegangen aus der Baureihe 50, einer der meistgebauten und gelungensten deutschen Güterzuglokomotiven, endete mit der 50.35 im Jahre 1988 der planmäßige Einsatz regelspuriger Dampfloks bei der DR. Hatte sich schon die von 1939 bis 1944 in 3.141 Exemplaren gelieferte Baureihe 50 als nahezu universelle Konstruktion bewährt, so wurde sie von der DR-Version in Gestalt der 50.35 noch überflügelt. Hintergrund dieser technikhistorischen Erfolgsstory war ein gründlicher Rekonstruktionsprozess von 1957 bis 1962, in dessen Mittelpunkt ein in der DDR entwickelter, konstruktiv und wärmetechnisch einzigartiger Kessel stand.

Ausgerüstet mit diesem Dampferzeuger bewährten sich die insgesamt 208 Rekoloks nicht nur als wirtschaftliche, robuste und hochzuverlässige „Fuffziger“ wie eh und je, sondern übertrafen mit ihrer Zugkraft die Basiskonstruktion von 1939 um satte 10 Prozent! Zudem ließen sich die schlanken, leichten und vergleichsweise schnellen Maschinen nicht nur überall, sondern auch vor fast allen Zuggattungen einsetzen. Selbst einzelne Eil- und D-Züge bewältigte die Reko-50 mit Bravour. Ob vor langen Durchgangsgüterzügen, vor Ganzzügen aus Zementsilowagen Ucs-v oder vor kurzen Reisezügen aus Rekowagen – die Lokomotiven der Baureihe 50.35 machten überall eine gute Figur! Bis heute zählen die Lokomotiven der Baureihe 50.35 mit zu den meist verbreiteten Museumsdampflokomotiven.



37240 Dampfloks BR 50 Reko DR Ep. IV mit Dampffunktion	1199,99 €*
37241 Dampfloks BR 50 Reko DR Ep. IV mit Sound- und Dampffunktion	1350,00 €*
Passendes Zubehör: 36230 PIKO SmartSound Modul 4.1.	152,00 €*
mit wetterbeständigem Lautsprecher für Dampfloks BR 50	

- Komplette Neukonstruktion
- Feinste Lackierung und Bedruckung
- Präzise gefertigte Edelstahl-Radsätze
- Feuerbüchse mit Flackerlicht
- Digital absenkbarer Kohleladung
- Viele extra angesetzte Details, z. B. Windabweiser, Sandfallrohre u. v. m.
- Hohe Zugkräfte und ausgezeichnete Fahreigenschaften durch zwei starke Bühler Motoren
- Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel

INFO

Lokomotive 50 3690-0 der Deutschen Reichsbahn. Rbd Dresden, Bw Dresden

Mit der Neuentwicklung der Dampflokomotive der Baureihe 50.35 erfüllt PIKO einen häufig geäußerten Wunsch vieler Gartenbahnfreunde aus Ost und West. Das liebevoll umgesetzte Modell in der passenden Ausführung mit Dachfenster auf dem Führerhaus verfügt über eine dem Vorbild entsprechende fein detaillierte Gesamterscheinung und lässt sich durch die sehr guten Fahreigenschaften vielseitig einsetzen. Viele angesetzte Details, z.B. Windabweiser, Sandfallrohre und Nummernschilder unterstreichen den edlen Charakter der Lok. Das Modell besitzt feine Nachbildungen der Griffstangen und filigrane Speichenräder mit Edelstahlreifen sowie einen Lichtwechsel weiß/weiß.

Das analoge Modell wird mit fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel, Flackerlicht in der Feuerbüchse sowie serienmäßiger Führerstandsbeleuchtung ausgeliefert und ist für den unkomplizierten Einbau eines Digitaldecoders und Sound-Modul mit großem Lautsprecher vorbereitet. Das digitale Modell ist bereits ab Werk mit einem passenden PIKO SmartDecoder 4.1 für Gartenbahn sowie passendem Sound-Modul ausgestattet. Sound- und Dampffunktion sind auch analog abrufbar. Das PIKO Modell verfügt über zwei Haftreifen sowie zwei starke 7-polige Bühler-Motoren für hohe Zugkräfte. Die Kunststoffteile wurden aus einem speziellen Material für einen langlebigen Outdoor Betrieb gefertigt.

Als besonderer Clou ist die digitale Ausführung der Lok mit einem absenkbar Kohlevorrat im Tender ausgerüstet. Der Kohlehaufen wird hierbei bei zunehmender Fahrdauer durch einen Antrieb im Tender der Lok abgesenkt. Im Stand wird keine Kohle verbraucht. Ist der Tiefstand der Kohle erreicht, wird die Lokgeschwindigkeit auf eine niedrige Fahrstufe reduziert und die Lok kann anschließend nur noch bis zu maximal dieser Fahrstufe gesteuert werden. Über eine Sonderfunktionstaste wird die Kohle „nachgefüllt“.